

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

264

Wien, am 11. September 1935

6.532 Trauungen in Wien im ersten Halbjahre 1935.

Nach einer Mitteilung der Magistratsabteilung für Statistik schlossen in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres in Wien 6.532 Brautpaare die Ehe. 5.024 Brautpaare (77 Prozent) waren römisch-katholisch, 608 (9 Prozent) mosaisch, 344 (5 Prozent) evangelisch, 80 (1 Prozent) altkatholisch und 52 (1 Prozent) konfessionslos. 417 der geschlossenen Ehen (6 Prozent) waren konfessionelle Mischehen.

Bei 5.507 Brautpaaren waren Braut und Bräutigam Wiener; 310 ortsfremde Bräutigame heirateten Wienerinnen, dagegen 132 ortsfremde Bräute Wiener. 583 Brautpaare kamen von auswärts nach Wien zur Trauung.

Das häufigste Heiratsalter der Braut war 25, das des Bräutigams 27 Jahre. 174 Bräute und 14 Bräutigame waren noch nicht 20 Jahre alt; 193 Bräute und 467 Bräutigame waren mehr als 50 Jahre alt.

Bei 5.518 Brautpaaren waren Braut und Bräutigam ledig, bei 157 Brautpaaren waren beide Teile verwitwet und bei 30 Brautpaaren waren Braut und Bräutigam geschieden. 575 ledige Bräute und 223 ledige Bräutigame liessen sich mit geschiedenen oder verwitweten Partnern trauen.

5.491 (84 Prozent) Bräute waren berufstätig, davon 1.093 (17 Prozent) gewerbliche Arbeiterinnen und 1.014 (16 Prozent) Hausgehilfinnen. 2.193 Bräute (34 Prozent) waren gewerbliche Arbeiter, 446 (7 Prozent) waren öffentliche Angestellte.

Fahnenweihe und Beidigung der Wiener Rathauswache.

Bürgermeister Richard Schmitz hat der Wiener Rathauswache eine Fahne verliehen. Die nach den Februarereignissen neu aufgestellte Rathauswache umfasst drei Züge, die je unter dem Kommando eines Offiziers stehen. Kommandant der Rathauswache ist Oberstleutnant Frankl-Seeborn. Die Rathauswache versieht ihren Wachdienst im Neuen Rathaus, im Wohnungsamt, Wohlfahrtsamt und im neuen Amtshaus.

Die Fahnenweihe findet am kommenden Donnerstag auf dem Rathausplatze statt, wo um 10 Uhr eine Feldmesse gelesen wird. Anschliessend daran ist die Fahnenweihe; Fahnenpatin ist die Gemahlin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz. Nach der Fahnenweihe wird die Rathauswache vom Bürgermeister auf die neue Fahne vereidigt, worauf die zur Feier ausgerückten Formationen vor den Festgästen defilieren.

Stärkerer Besuch in den Wiener städt. Bädern.

Die Wiener städtischen Bäder hatten im heurigen Juni 1.407.316 Badegäste, um 307.189 mehr als im vorjährigen Juni. Ebenso ist im Juni auch die Zahl der ^{unentgeltlich} badenden Kinder gestiegen. Sie betrug im Vorjahre 278.110, heuer jedoch 380.314.